

Taschachwand, 3358m, 02.05.2006

Nordwand

Öztaler Alpen

Der Zustieg zur Taschachhütte war schon teilweise ausgeapert, aber gerade noch ganz gut mit Schi machbar. Der Winterraum ist wirklich toll eingerichtet und bietet für viele Bergsteiger Platz. Unser Projekt hieß „Eisexpress“ und wir waren fest entschlossen wirklich alle 4 Wände zu machen. Das war unser Plan, aber bekanntlich sind Pläne ja zum Ändern da ☺. Kurz gesagt haben uns die Verhältnisse einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es war derart viel Schnee in der Wand, dass uns gar nicht mehr recht wohl bei der Sache war. Nachdem die Wühlerei endlich ein Ende hatte, entschlossen wir uns zum Abbruch der Tour, gingen auf dem Kamm zur Petersenspitze und fuhren dann mit den Skiern über den Taschferner ab. Wir haben zwar den „Eisexpress“ nicht gemacht, aber trotzdem 2 schöne Tage am Berg verlebt. Und...wir kommen sicher wieder mal in die Ecke!!!

Wandhöhe: 600m, ~55°, unsere Kletterzeit: ca. 3:20

Team: W. und Peter

Karte: ÖK, Blatt 172+173, Info: Firn- und Eisklettern in den Ostalpen, Alpinverlag Jentsch-Rabl



www.BergBeda.com



Taschach-Nordwand bei sehr viel Schnee



Jedes Schneefleckerl wird ausgenutzt



der Schnee wird aber rasch mehr



Auf dem Rücken in der Mitte liegt die Hütte



die rechte Hütte ist der Winterraum



Am Abend beim Kochen (ich bin immer der Koch ☺)



in der Früh um 3:40



Die Wühlerei beginnt schon ganz unten.....



.....und endet erst.....



....am Ausstieg



der Übergang zur Petersenspitze



Die letzten Meter zur Petersenspitze



auf der Petersenspitze mit toller Aussicht



Bei der Abfahrt am Tschachferner



der Weg führt uns wieder am Wandfuß vorbei